

## „Das mach ich doch mit links!“ Folgen einer Umschulung auf die rechte Schreibhand

Bis in das Ende der 60-iger Jahre war es gängige Praxis, in unseren Schulen linkshändige Kinder auf die rechte Schreibhand umzustellen. Die Eltern dieser Kinder taten dies mit gutem Gewissen und mit der Überzeugung, dass die Lehrer/Pädagogen schon wüssten, was für die Kleinen das Beste sei.

Doch sie wussten es nicht – waren sich nicht über die gravierenden Folgen klar. Folgen, die sich auf das gesamte Leben des Linkshänders auswirken können. In allen Bereichen des Lebens können Probleme, Verunsicherungen und unerklärbare Schwierigkeiten des so „misshandelten“ Kindes auftreten. Hier nur ein paar Beispiele aus der breiten Palette von Veränderungen: Schwierigkeiten in der Schule - Leseschwäche, Rechenschwäche, Schreibschwäche, Probleme mit der Motorik (z. B. Handarbeiten, Werken), starke Verspannungen/Verkrampfungen des Körpers, Konzentrationsprobleme, Orientierungsprobleme, Schüchternheit, Müdigkeit und allgemeine Auswirkungen auf die Psyche bis hin zu Depressionen. Von den Spätfolgen ganz zu schweigen. Dr. Barbara Sattler, eine Pionierin auf dem Gebiet der Umschulungsproblematik, spricht sogar von einer „brutalen Vergewaltigung“ des kindlichen Gehirns.

Viele der Betroffenen sind sich dieser Zusammenhänge nicht bewusst und können sich ihre „Unzulänglichkeiten“ im normalen Alltag nicht erklären. Seit ca. Mitte der 70-iger Jahre dürfen Linkshänder die richtige Hand benutzen, **die** Hand also, die ihrer Natur entspricht.

Doch was wurde aus den ehemaligen umgeschulten Linkshändern?

Viele haben sich im Laufe der Jahre mit der Situation arrangiert – mit mehr oder weniger Problemen. Je nachdem, wie die eigene Ressource, den „Dingen auf den Grund zu gehen“, entwickelt ist. Viele schulen wieder zurück. Durch diesen durchaus auch langwierigen Prozess können sich mancherlei Probleme wie von selbst lösen und sich eine ganz neue „Art des Seins“ ergeben.

Positive Auswirkungen einer Rückschulung auf links können sein: mehr Ruhe und Gelassenheit, höhere Kreativität/Konzentration, neue „Hand“-habung von Problemen etc. Bei der Rückschulung handelt es sich um einen Prozess, der sich über einen längeren Zeitraum hinweg – aus sich selbst heraus – gestaltet.

Ich kann nur jedem Betroffenen empfehlen, nach einer professionellen Feststellung der Händigkeit – auch den Schritt zur Rückschulung auf links in Erwägung zu ziehen. Doch nicht jeder sollte einfach unachtsam rückschulen – einiges gilt es dabei zu bedenken. Das wichtigste neben einer nicht überfordernden Rückschulungspraxis ist die Voraussetzung, sich in einer stabilen Lebenslage zu befinden.

Gerne gebe ich Auskünfte zum Rückschulungsprozess, denn das Thema der Linkshändigkeit/Rückschulung auf links liegt mir sehr am Herzen.

Weitere Informationen unter:

Im Körper zuhause

Erfahrungsorientierte Psychotherapie (HPG)

Désirée Weiß

Ahornstraße 1 a

93161 Sinzing

Tel. 0941 31419

Email: [info@im-koerper-zuhause.de](mailto:info@im-koerper-zuhause.de)

Internet: [www.im-koerper-zuhause.de](http://www.im-koerper-zuhause.de)